

Ressort: Finanzen

DAX legt zu - Banken nach EZB-Entscheid im Minus

Frankfurt/Main, 07.09.2017, 17:35 Uhr

GDN - Am Donnerstag hat der DAX zugelegt. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 12.296,63 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,67 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Enttäuschung machte sich nach dem EZB-Entscheid, den Leitzins weiter bei null zu belassen, insbesondere bei Anlegern von Finanzwerten breit. Aktien von Deutsche Bank und Commerzbank drehten am Nachmittag deutlich im Minus, auch Münchener Rück und Deutsche Börse waren am Ende der Kursliste zu finden. An der Spitze machten sich hingegen die Energieversorger RWE und Eon mit deutlichen Zugewinnen von über zwei Prozent breit. So hatten Analysten der Deutschen Bank das Kursziel für RWE von 22 auf 25 Euro angehoben. Die Kurschancen der deutschen Versorgerwerte seien trotz ihres jüngsten Höhenflugs weiterhin gut, hieß es in einer Branchenstudie. So sollten Eon und RWE unter anderem von steigenden Strompreisen profitieren, hieß es. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagnachmittag trotz zu erwartender weiterer Geldschwemme stärker. Ein Euro kostete 1,2014 US-Dollar (+0,77 Prozent). EZB-Chef Draghi zeigte sich davon besorgt: Die jüngsten Kursschwankungen erzeugten Unsicherheit, sagte er nach der Zinssitzung der Notenbank in Frankfurt. Die EZB werde diese Volatilität beobachten. Der Goldpreis konnte am Donnerstag ebenfalls profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.347,48 US-Dollar gezahlt (+1,00 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,06 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94317/dax-legt-zu-banken-nach-ezb-entscheid-im-minus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com